

Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V.

Symposium für akut und chronisch Hauterkrankte im Literaturhaus München

Sonntag, den **29. Oktober 2017** von 10 Uhr bis 16.30 Uhr

Literaturhaus München
Salvatorplatz 1
80333 München

Informationsveranstaltung für Betroffene und ihre Angehörigen

Der Eintritt ist frei

10.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung ggfs. mit
Pressekonferenz / Podiumsdiskussion**

Grußworte des Schirmherrn des Symposiums

Landtagspräsidentin des Freistaats Bayern
angefragt

Grußworte des Literaturhauses durch den Stiftungsvorstand

N.N.
angefragt

Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt München

Herr Dieter Reiter
angefragt

fachliches Programm

10.45 Uhr **„Schuppenflechte – ein Leiden mit vielen Gesichtern“**
Herr Prof. Dr. med. Tilo Biedermann, München

11.00 Uhr **„Schuppenflechte – geht unter die Haut! Was haben Herz-
Kreislaufkrankungen, Gelenkschmerzen mit der Haut gemeinsam?“**
Herr Prof. Dr. med. Markus Braun-Falco, München

11.15 Uhr **Chronische Hauterkrankungen und ihre Ursachen/ sind sie in der
Immunologie zu finden?**
Herr Prof. Dr. Jörg C. Prinz, München

- 11.30 Uhr **Neue Therapieoptionen in der Versorgung der Psoriasis und Psoriasis Arthritis: Was bringt das dem Patienten?**
Herr Prof. Dr. med. Michael Sticherling, Erlangen
anschließende Diskussion mit den Referenten
- 11.45 Uhr bis 12.15 Uhr – Pause ggfs. mit einer **Lesung/ Schwerpunkt der amerikanische Autor John Updike**
während der Pause besteht die Möglichkeit eines kleinen Imbisses und Besuch der Ausstellung
- 12.15 Uhr **Lichttherapien: altbewährt aber noch zeitgemäß?**
Herr Prof. Dr. med. Percy Lehmann, Wuppertal
- 12.30 Uhr **Neue Therapien der Akne inversa**
Herr PD Dr. med. Christian Kunte, München
- 12.45 Uhr **Ernährung bei chronischen Hauterkrankungen wie der Akne inversa / Psoriasis / Neurodermitis**
Herr Prof. Dr. Mark Berneburg, Regensburg angefragt
anschließende Diskussion mit den Referenten
- 13.00 Uhr bis 14.45 Uhr – **Workshops und Lesung**
- „Haut und Psyche“
- Workshop: „Wie gehe ich und meine Angehörigen mit einer Hauterkrankungen um?“
- „Wundversorgung bei Akne inversa“
- Workshop: Wie versorge ich meine Wunde richtig nach einer Operation?
- während der Pause besteht die Möglichkeit eines kleinen Imbisses und Besuch der Ausstellung **sowie der Lesung / Schwerpunkt der amerikanische Autor John Updike / Sprecher angefragt**
- 14.45 Uhr **Derma-Psychologie: Wenn die Krankheitslast durch eigenes und öffentliches Unverständnis zu groß wird**
Herr Dr. med. Stefan Gass, Günzburg
- 15.00 Uhr **Berufsbedingte Hauterkrankungen: Vom Problem zur Lösung**
Frau PD Dr. med. Sonja Molin, München
- 15.15 Uhr **Der häufigste Krebs in Westeuropa: Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten für Hautkrebspatienten**
Herr Dr. med. Bastian Schilling, Würzburg
anschließende Diskussion mit den Referenten
- 16.00 Uhr **Schlussworte**
Vorstand der Selbsthilfegemeinschaft Haut e. V.

Moderation: Herr Frank Naundorf von der KV Nordrhein



John Updike

Selbst-Bewußtsein

Lesung im Literaturhaus München

Das Literaturhaus München ist über die Landesgrenzen hinaus Literatur- und Kulturinteressierten ein Begriff. Internationale Bestseller, Texte junger Autoren aber auch kontroverse Diskussionen zu aktuellen politischen und kulturellen Themen sind im Literaturhaus zu einer weit beachteten, etablierten Größe seit der Eröffnung 1997 im Herzen Münchens am historischen Salvatorplatz geworden.

Eine kontroverse gesundheitspolitische Diskussion kann man jeden beliebigen Tag in der Tagespresse, in den Social Medien aber auch den vielen Gesundheitsratgebern der Verlage verfolgen. In der Flut an Informationsmöglichkeiten bleiben aber immer noch drängende Fragen der Betroffenen unbeantwortet. Insbesondere, wenn es sich um Erkrankungen handelt, die keine gesellschaftliche Akzeptanz und öffentliches Verständnis erhalten. Erkrankungen, die Arzt und Patient aufgrund ihrer individuellen Komplexität von der Diagnose bis zur Therapie, viel Wissen, Geduld und Zeit abverlangen.

Diese Erfahrungen hat John Hoyer Updike (* 18. März 1932 in Reading, Pennsylvania; † 27. Januar 2009 in Danvers, Massachusetts) US-amerikanischer Schriftsteller, in seinem autobiografischen Werk *Selbst-Bewußtsein* (Original *Self-Consciousness* 1989) niedergeschrieben und verarbeitet. Im Alter von 6. Jahren erkrankte er an der Psoriasis, unter der er ein Leben lang litt.

John Updike hat mehr als 20 bedeutende Romane und Sammlungen von Kurzgeschichten veröffentlicht sowie hat er zahlreiche amerikanische Literaturpreise und -auszeichnungen erhalten und zählte viele Jahre lang zu den Anwärtern auf den Literatur-Nobelpreis.

Daher ist der Rahmen des Literaturhauses für eine Lesung aus den Werken von Herrn John Updike, anlässlich des Welt-Psoriasis-Tages 2017, wie dafür geschaffen, um auch neben den Betroffenen, eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Anhängend eine kleine Zusammenfassung seiner Werke, wovon ein Teil verfilmt wurde.

Werke

Romane

- 1959 *The Poorhouse Fair*
Das Fest am Abend, dt. von Maria Carlsson, S. Fischer, Frankfurt am Main 1961
- 1963 *The Centaur*
Der Zentaur, dt. von Maria Carlsson, S. Fischer, Frankfurt am Main 1966
- 1965 *Of The Farm*
Auf der Farm, dt. von Fritz Lorch; S. Fischer, Frankfurt am Main 1969
- 1975 *A Month of Sundays*
Der Sonntagsmonat, dt. von Kurt Heinrich Hansen, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1976.
- 1976 *Marry Me: A Romance*
- 1984 *The Witches of Eastwick*
Die Hexen von Eastwick
- 1986 *Roger's Version*
- 1994 *The Afterlife and Other Stories*
Der Mann, der ins Sopranfach wechselte, dt. von Maria Carlsson, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 1997.
- 2000 *Licks Of Love. Short Stories and A Sequel, Rabbit Remembered*
Wie war's wirklich, dt. von Maria Carlsson, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 2004. sowie in: *Rabbit, eine Rückkehr*, dt. von Maria Carlsson, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 2002.
- 2003 *The Early Stories, 1953–1975*
Glücklicher war ich nie. Frühe Erzählungen 1, dt. von Maria Carlsson, Helmut Frielinghaus und Susanna Rademacher, Rowohlt, Reinbek bei Hamburg 2006.
- 2009 *My Father's Tears and Other Stories*
Die Tränen meines Vaters. Erzählungen, aus dem Englischen von Maria Carlsson; Rowohlt Verlag, Reinbek bei Hamburg 2011.

Verfilmungen

- 1970: Nichts wie weg, *Rabbit (Rabbit, run)*
- 1978: Der weite Weg zu zweit (*Too far to go*)
- 1984: Krach in Zimmer 14 (*The roommate*)
- 1986: Die Hexen von Eastwick